

Kreisverwaltung Düren
Herrn
Landrat Spelthahn
52348 Düren

Abteilung 1/Ordnungsamt
Ansprechpartner: Frank Heidebüchel

Telefon: 02429/309-30
Email: fheidbuechel@huertgenwald.de
Zimmer: 001
Az.: I/1 H s110118a

23.02.2018

**Resolution des Rates der Gemeinde Hürtgenwald zum Antrag der Bürgerinitiative gegen Motorradlärm auf der L 218 (Panoramastraße);
hier: teilweise Sperrung für Motorradfahrer**

Antrag vom 23.10.2017 an das Straßenverkehrsamt des Kreises Düren

Sehr geehrter Herr Landrat Spelthahn,

die Vertreter der Bürgerinitiative haben den Gemeinderat und mich im Vorfeld der Ratssitzung am 07.12.2017 über den bei Ihnen eingereichten Antrag nebst Anlagen in Kenntnis gesetzt. Die Gemeinde Hürtgenwald wurde gebeten, den Antrag durch eine Resolution zu unterstützen.

Dieser Bitte komme ich hiermit nach und übersende Ihnen die Resolution, die der Rat der Gemeinde Hürtgenwald in seiner Sitzung am 22.02.2018 verabschiedet hat.

Mit freundlichen Grüßen
i.V.

gez.

Stefan Grießhaber

Anlage

Resolution der Gemeinde Hürtgenwald:

Reduzierung des Motorradlärms auf der L 218 (Panoramastraße)

Die Gemeinde Hürtgenwald fordert vom Kreis Düren, geeignete Maßnahmen zur Reduzierung von Motorradlärm auf der L 218 (Panoramastraße) im Bereich zwischen der Kirche Vossenack und der Einmündung der Froitscheidter Straße in die Nideggener Straße zu ergreifen.

Insbesondere im Kalltal hat die Gefährdungslage enorm zugenommen. Die durch den Motorradlärm hervorgerufene Belastung der unmittelbar aber auch mittelbar angrenzenden Anwohner ist nicht mehr zumutbar. Die Lärmausbreitung betrifft den Teil der Ortslage Vossenack, der unterhalb der Kirche in süd-östlicher Richtung liegt.

Das ständige Befahren der Straße in einem rennähnlichen Charakter, welches auch von einer nicht unerheblichen Anzahl von Schaulustigen begleitet wird, ist als Basis für eine Lärmerzeugung, die an allen Tagen der Woche, insbesondere zu Nachmittags- und Abendzeiten, auftritt, nicht mehr hinnehmbar, da eine gesundheitliche Beeinträchtigung der Anwohner durch die Dauerbelastung nicht mehr ausgeschlossen werden kann.

Hinzu kommt die damit einhergehende Vergrößerung der Fälle, die eine unverantwortliche Rücksichtslosigkeit für Schwächere im Straßenverkehr darstellen. Bestätigt wird dies durch eine immer größer werdende Anzahl von Motorradunfällen, die teils aufwendige Rettungsmaßnahmen hinter sich gezogen haben.

Raserei bedeutet einerseits Lärm, andererseits aber auch Gefährdung im Straßenverkehr!

Die Gemeinde Hürtgenwald unterstützt ausdrücklich die entsprechenden Bemühungen der „Bürgerinitiative gegen Motorradlärm auf der Panoramastraße“.

Hürtgenwald, den 22.02.2018
Für die Gemeinde Hürtgenwald

gez.

Axel Buch
Bürgermeister